

Qualitäts- Einstiegsseminar

Der "FormelEinStieg" in Lörrach bei der
Friseurschule Amann & Bohn

vom
27.07.2009 bis 21.08.2009
von
Chrissi Dürr

hunger
MEIN FRISEUR TEAM



Montag, 27.07.2009

Unterrichtsanfang war um neun Uhr. Erst wurden wir von Herrn Bohn herzlich in Empfang genommen und anschließend von Herrn Schildmann, unserem Kursleiter, begrüßt. Er machte eine sehr klare und verständliche Einführung über Kundenfreundlichkeit und wichtige Dinge wie Kreativität, Teamfähigkeit, Freundlichkeit und Kontaktfreudigkeit, die in diesem Beruf mitgebracht werden müssen.

Anschließend besprach Herr Schildmann mit uns den Ablauf der kommenden vier Wochen. Gleich danach teilte er die Hausordnung aus und besprach diese ebenfalls mit uns. Ich persönlich empfand die Einführung als sehr viel versprechend und lehrreich.

Nach der Begrüßung und der Einführung machten wir einen Hausrundgang. Herr Schildmann zeigte uns die verschiedenen Übungssalons und Räume wie zum Beispiel den Aufenthaltsraum. Anschließend sprach er mit uns über die Arbeit eines Auszubildenden und das diese den anderen Mitarbeitern und dem Chef sehr viel Arbeit abnehmen können.

Nach der ausführlichen Einführung ging es in die Praxis. Als erstes wurde uns gezeigt wie wir einen Kreuzsichel ziehen um eine Ansatzfärbung zu tätigen. Für die Ansatzfärbung färbten wir als nächstes die Konturen und Ansätze einer Abteilung. Zu beachten war, dass wir die abgeteilten Strähnen nicht zu stark aufdrücken, da sonst die Farbe an der falschen Stelle der Strähne landen könnte. Ebenso zu beachten war, dass man nicht zu oft mit dem Pinsel über eine Stelle streicht, da man sonst die Farbe wieder auf dem Pinsel hat.

Nachdem wir diese Arbeit getätigt hatten, war für alle Pause von zwölf Uhr bis um halb zwei. Einige Schülerinnen und ich gingen in eine nahe gelegene Mensa, wo wir zu Mittag aßen.

Pünktlich um halb zwei ging der Unterricht weiter. Wir machten unsere Ansatzfärbung mit Kräuterspülung weiter und durften anschließend die Kräuterspülung auswaschen.

Danach machten wir die ganze Prozedur noch einmal aber diesmal ohne Hilfe von Herrn Schildmann.

Als letztes zeigte uns Herr Schildmann wie das Föhnen langer Haare mit den Rundbürsten funktioniert. Er veranschaulichte dies sehr gut. Wir teilten den Übungskopf in vier Abteilungen ein und steckten die Haare mit Klammern nach oben.

Anschließend föhnten wir die Haare der Köpfe mit zwei verschiedenen Rundbürsten. Als letztes räumten wir unsere Arbeitsplätze auf und machten diese sauber. Der erste Schultag hat mir sehr gut gefallen.

Das Ansatzfärben ist mir sehr leicht gefallen, da ich kaum Fehler machte. Am besten gefiel mir das Föhnen mit den Rundbürsten.

Dienstag, 28.07.2009

Heute war Unterrichtsbeginn um 8:10 Uhr und wir wurden von Frau Seelos begrüßt. Sie erklärte uns etwas über die Haar- und Kopfhautdiagnose und die verschiedenen Shampooarten wie zum Beispiel ein Schuppen- oder Colerationsshampoo. Als erstes bin ich von Madeleine shampooiert worden, dann shampooierte ich sie. Ich machte eine Haar- und Kopfhautdiagnose bei ihr und shampooierte erst den Ansatz und dann das ganze Haar mit einem Repairshampoo.

Danach gingen wir an unsere Übungsköpfe und übten das Volumenföhnen mit zwei Rundbürsten. Anschließend hatten wir um 12 Uhr schon wieder Mittagspause und gingen auch heute in die nahe gelegene Mensa.

Die Mittagspause endete um 13:30 Uhr und wir trafen uns alle wieder in dem Übungsraum. Nach der Mittagspause föhnten wir unsere Übungsköpfe fertig. Anschließend brachte uns Frau Seelos bei, wie man ein Haarwasser einmassiert und zeigte uns eine Kopfmassage, die wir gleich an den Übungsköpfen testeten. Danach machten wir die Übungsköpfe nass und übten das Volumenföhnen erneut. Es klappte schon wesentlich besser als beim ersten Mal. Als letztes zeigte uns Frau Seelos wie man am Oberkopf Volumenwickel setzt. Um 17 Uhr war Unterrichtsende.

Mittwoch, 29.07.2009

Pünktlich um 8:10 trafen wir uns alle im Übungsraum um den dritten Kurstag zu starten. Heute wurden wir wieder von Herrn Schildmann begrüßt. Unsere erste Aufgabe war die gestern gesetzten Volumenwickler heute wieder vorsichtig zu lösen. Anschließend haben wir die Haare wieder platt geföhnt.

Herr Schildmann erklärte uns ausführlich wie man Foliensträhnen setzt. Dies testeten wir gleich an den Übungsköpfen. Wir setzten die Foliensträhnen am Vorder- und Oberkopf und übten dies mit Shampoo. Danach spülten wir die Haare aus und haben sie trocken geföhnt. Anfangs viel es mir noch schwer Foliensträhnen zu setzten aber mit der Zeit ging es immer leichter. Dies macht mir immer mehr Spaß. Um 12 Uhr hatten wir Mittagspause und verbrachten diese in der Mensa.

Nach der wohl verdienten Mittagspause trafen wir uns um halb zwei wieder im Übungsraum.

Am Nachmittag übten wir noch einmal das Ansatzfärben. Dies klappte sehr gut bei mir und es machte auch viel Spaß. Herr Schildmann zeigte uns wie man den Ansatz färbt und anschließend „durchzieht“. Wir emulgierten das Shampoo, das als Ersatz für Farbe zur Übung diente, auf und zogen mit einem groben Kamm durch. Anschließend gingen wir die Übungsköpfen ausspülen und föhnen.

Dann färbten wir den Ansatz noch einmal mit einer Kräuterspülung zur Übung. Danach erklärte uns Herr Schildmann wie man einen Ansatz färbt und einen Farbausgleich tätigt. Wir übten dies gleich an den Übungsköpfen und es war ganz einfach. Als letztes zeigte uns Herr Schildmann wie man Haare mit dem Pinsel oder mit der Flasche tönt. Wir testeten dies an jeweils einer Kopfhälfte der Übungsköpfe. Dies machte sehr viel Spaß und es viel mir nicht schwer die Haare des Übungskopfes mit der Kräuterspülung in der Flasche zu tönen. Auch das Auftragen mit dem Pinsel war kein Problem.

Um 17:15 Uhr war Unterrichtschluss. Der Tag heute kam mir sehr lang vor aber man gewöhnt sich recht schnell an das lange Stehen.

Donnerstag, 30.07.2009

Unterrichtsbeginn war heute wie fast jeden Tag um 8:10 Uhr. Herr Schildmann gab uns die erste Aufgabe und diese war die Haare der Übungsköpfe auszuspülen. Anschließend haben wir diese mit zwei verschiedenen Rundbürsten auf Volumen geföhnt.

Diese Aufgabe ist mir sehr leicht gefallen. Danach sprühten wir die Haare der Köpfe nass und föhnten diese platt, so dass kein bzw. nur wenig Volumen vorhanden war. Gleich danach zeigte und erklärte uns Herr Schildmann wie man Foliensträhnen am gesamten Kopf setzt und wie die einzelnen Haarpartien abzutrennen sind. Es war sehr schwer die Folien am Hinterkopf zu setzen, da diese immer wieder nach unten rutschten. Aber mit der Zeit ging es dann besser.

Mittagspause war um 12 Uhr.

Am Nachmittag kam Frau Seelos in unseren Raum um mit uns das Shampooieren und das einmassieren von Haarwasser noch einmal zu üben. Jeder suchte sich ein Model. Zu erst machte ich eine Haar- und Kopfhautdiagnose und shampooierte mein Model mit einem Colorshampoo und einer Spülung. Anschließend machte ich mit dem Handtuch einen Turban, so dass dem Model kein Wasser in das Gesicht tropfen kann und sie bedenkenlos zurück in den Übungsraum gehen kann. Danach kämmte ich ihre Haare mit dem Kamm und einer Krallenbürste durch und massierte ein Haarwasser ein.

Die Modelle föhnten ihre Haare trocken und dann gab es einen Wechsel und ich war das Model. Mir wurden die Haare erst mit einem Repairshampoo, dann mit einem Silbershampoo und dann mit einer Spülung shampooiert. Als Letztes wurde mir ein Haarwasser einmassiert und ich föhnte meine Haare trocken. Um 17 Uhr war Unterrichtschluss.

Freitag, 31.07.2009

Heute begann der letzte Tag der ersten Woche um 8:10 Uhr im Übungsraum. Herr Schildmann zeigte uns noch einmal wie man Foliensträhnen und Slices am ganzen bzw. Oberkopf setzt. Heute fiel es mir leichter die Foliensträhnen zu setzen. Am schwersten ist es die Folien am Hinterkopf zu setzen. Ich brauchte zwar recht lang dafür war das Ergebnis aber zufriedenstellend. Nachdem wir die Foliensträhnen und Slices am ganzen Kopf gesetzt hatten, spülten wir die Übungsköpfe ab und Föhnten diese mit zwei Rundbürsten auf Volumen. Dies macht mir viel Spaß, da ich es nicht als für sehr schwer empfinde.

Mittagspause war wie jeden Tag von 12 Uhr bis um 13:30 Uhr. Heute blieben wir in der Schule, da die Mensa geschlossen hatte.

Pünktlich um 13:30 Uhr folgte der Unterricht. Da wir alle etwas geschafft waren, machte Herr Schildmann etwas Theorie mit uns. Er erklärte uns die Grundlagen der Produktauswahl mit Farbe und Tönung. Dies war sehr interessant. Er erzählte uns, dass eine Tönung fast immer im nassen bzw. feuchten Haar aufgetragen wird. Es gibt auch eine Tonspülung, Farbschampoo oder eine Schaum- oder Liquidtönung. Zum Punkt Farbe erklärte uns Herr Schildmann, dass Farbe fast immer auf trockenem Haar aufgetragen wird. Ich fand es interessant zuzuhören, was es für verschiedene Farben und Tönungen gibt und wie man diese anwendet und wie diese mit dem Haar reagieren. Um 15 Uhr war Unterrichtschluss. Die erste Woche ist geschafft.

Montag, 03.08.2009

Wie jeden Montag begann der Unterricht heute für alle um 9 Uhr. Als erstes zeigte und erklärte uns Herr Schildmann, wie man eine Dauerwelle, auch permanent Umformung genannt, über den Mittelscheitel wickelt. Dies versuchten wir gleich an den Übungsköpfen. Es klappte sehr gut bei mir, da ich schon des Öfteren eine Dauerwelle gewickelt habe. Es machte auch viel Spaß. Dies machten wir bis 12 Uhr.

Dann gingen wir in die Mittagspause in die nahe gelegene Mensa.

Um 13:30 Uhr ging der Unterricht weiter. Herr Schildmann teilte uns in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe lernte bei Herrn Schildmann das Damenkurzhaarföhnen und Toupieren und die andere Gruppe in der auch ich war, lernte bei Jürgen das Herrenkurzhaarföhnen. Dies fiel mir nicht schwer und ich war auch sehr zügig fertig. Das Ergebnis konnte sich auch sehen lassen. Wir schrieben noch einige wichtige Punkte zum Thema Herrenkurzhaarföhnen auf und um 17 Uhr war auch schon Unterrichtschluss. Der Tag verging heute wie im Flug.

Dienstag, 04.08.2009

Heute begann der Unterricht wie immer von Dienstags bis Freitags um 8:10 Uhr. Als erstes lernte uns Herr Schildmann das Damenkurzhaarvolumenföhnen. Ich empfand dies als etwas schwieriger aber nach der Beurteilung von Herrn Schildmann war das Ergebnis gut. Nachdem wir die Frisur Schritt für Schritt geföhnt hatten, zeigte uns Herr Schildmann noch das Toupieren am ganzen Kopf.

Wie immer hatten wir um 12:00 Uhr Mittagspause und wir gingen alle in die Mensa.

Um 13:30 Uhr folgte der Unterricht mit etwas Theorie und zwar zu dem Thema eigenem Erscheinungsbild. Herr Schildmann erklärte und zeigte uns an Hand einer Diashow auf was wir besonders achten sollten und was Mimik, Gestik und die eigene Körpersprache ausmachen und wie diese auf andere Personen wirken. Anschließend übten wir das Ansatzfärben noch einmal und Herr Schildmann schaute dabei auf die Uhr. Beim ersten Durchgang brauchte ich 24,5 Minuten und beim zweiten Durchgang nur noch 16 Minuten. Das Ergebnis war sehr gut. Danach machte ich noch einen Längen- und Spitzenausgleich. Ich wusch den Übungskopf mit Wasser ab und übte noch einmal das Ansatzfärben. Danach emulgierte ich die als Kräuterspülung, welche die Tönung ersetzt hatte, auf und zog sie mit dem Kamm durch. Anschließend wusch ich den Übungskopf noch einmal und machte eine Kompletttönung mit der Flasche. Danach wusch ich die Haare noch einmal und föhnte diese trocken.

Um 17 Uhr war Unterrichtschluss aber ich blieb noch für den Abendkurs.

Um 18 Uhr ging der Abendkurs los und wir übten alle noch einmal das Damen-Langhaar-Volumen föhnen. Dies klappte sehr gut und ich war mit dem Ergebnis zufrieden. Um 19 Uhr war ich mit allem fertig und ging nach Hause.

Mittwoch, 05.08.2009

Heute begann unser Kurs um 8:10 Uhr. Als erstes zeigten uns Herr Schildmann und Jürgen wie man eine Permanentumformung am ganzen Kopf macht. Wir machten dies gleich an den Übungsköpfen nach. Anfangs ging es noch schwer, besonders an den Seiten, aber zum Schluss hin sah es recht gut aus. Dies dauerte fast den ganzen Vormittag.

Um 12 Uhr hatten wir Mittagspause und gingen wieder alle in die Mensa.

Pünktlich um 13:30 Uhr folgte der Unterricht mit der Praxis. Einige Mädchen und ich wurden mit nach unten in den Salon genommen. Dort bekamen wir Kunden und verschieden Aufgaben an ihnen. Ich war sehr aufgeregt. Ich bekam die Aufgabe eine

ältere Dame zu shampooonieren und eine Tonspülung zu machen. Ich machte diese Aufgabe recht gut.

Anschließend setzten wir Foliensträhnen und Slices am ganzen Kopf. Nachdem ich diese Aufgabe zu Ende gebracht habe und Herr Schildmann dies für gut befunden hat, spülte ich den Übungskopf ab und fing mit dem Damen-Langhaar-Volumen föhnen an.

Donnerstag, 06.08.2009

Heute setzte der Unterricht um 8:10 Uhr mit Damenlanghaarovolumenföhnen fort. Das Ergebnis war sehr gut und es machte viel Spaß. Anschließend setzten wir Foliensträhnen und Slices am ganzen Kopf auf Zeit. Zeitlich war ich ziemlich eine der letzten aber von Ergebnis eine der Besten. Anschließend begannen wir mit dem Trendlineföhnen.

Mittagspause war wie immer von 12 Uhr bis 13:30 Uhr. Heute blieben wir in der Schule.

Nach der Mittagspause besuchte uns unser Chef Herr Michael Hunger. Herr Schildmann zeigte und erklärte uns was man alles mit dem Glätteisen machen kann. Wir glätten die Haare ganz platt und anschließend mit Ansatzstand. Zum Schluss machten wir noch Locken mit dem Glätteisen.

Um 17 Uhr hatten wir noch einmal Pause bis um 18 Uhr.

Am Abendkurs übten wir noch einmal Foliensträhnen auf Zeit. Ich hab zwar am spätesten angefangen aber ich lag noch gut in der Zeit.

Freitag, 07.08.2009

Heute begann der Unterricht um 8:10 Uhr wie fast jeden Tag.

Als erstes hielt Herr Schildmann einen Vortrag über Soziale Spielregeln und erzählte uns viel über „Die glückliche Kundin“. Anschließen trugen wir noch Ansatzfarbe auf Zeit auf. Beim ersten Durchgang brauchte ich 24 Minuten, beim zweiten Durchgang nur noch 18 Minuten. Anschließend räumten Madeleine und ich unsere Plätze auf.

Am Nachmittagsunterricht nahmen wir ausnahmsweise nicht teil, da wir noch mit Herrn Hunger und Herrn Bohn essen gingen und anschließend mit unserem Chef nach Hause fahren.

Montag, 10.08.2008

Unsere erste Aufgabe war heute das Shampooieren, um uns die Angst, Kunden anzufassen zu nehmen. Wir wurden Partnern aus unserer Gruppe zugeteilt. Zuerst wurde ich von Julia shampooiert. Anschließend machte ich eine Haar- und Kopfhautdiagnose bei Julia, bevor ich sie shampooierte. Nachdem wir alle unsere Haare wieder geföhnt hatten, machten wir noch einmal Ansatzfarbe auftragen auf Zeit. Erst brauchte ich acht Minuten anschließend nur noch sechs Minuten um den Ansatz einzufärben. Nach dem Auftragen der Ansatzfarbe emulgierte ich alles auf und zog es mit dem Kamm durch. Wir spülten unsere Übungsköpfe ab und föhnten diese.

Mittagspause war wie immer von 12 Uhr bis 13:30 Uhr

Nach der Mittagspause wurde uns Herr Schneider vorgestellt. Mit ihm machten wir an unseren Übungsköpfen noch einmal eine Permanentumformung am ganzen Kopf und gingen die Arbeitsvorgänge durch.

Unterrichtsende war um 17 Uhr wie jeden Tag.

Dienstag, 11.08.2009

Heute wurden wir als erstes in zwei Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe ging mit Frau Gressler in Studio 1 zum Üben von Damen-Kurzhaar-Volumen föhnen mit Einlegewicklern. Und die andere Gruppe, in der auch ich war, blieb in Studio 2 mit Herrn Schildmann und übte das Damen-Langhaar-Volumen föhnen mit Klettwicklern. Als erstes föhnten wir mit zwei Rundbürsten das Haar Passe für Passe, aber anstatt die Bürste einzudrehen, drehten wir Klettwicklern in verschiedenen Größen ein. Anschließend legten wir die Haare, ohne föhnen, nur mit Klettwicklern ein und stellten die Köpfe unter die Trockenhaube. Zum Schluss des Vormittages machten wir noch einmal Ansatzfärben auf Zeit und ich brauchte wieder acht Minuten.

Mittagspause war wieder von 12 Uhr bis 13:30 Uhr

Nach der Mittagspause wurden die Gruppen getauscht und wir gingen in Studio 2 zu Frau Gressler. Dort zeigte sie uns wie wir das Kurzhaar von Damen föhnen und einlegen können. Dies viel mir nicht sonderlich schwer. Zum Schluss brachten wir die Haare noch in Form und Frau Gressler lernte uns das Toupieren.

Anschließend hatten wir noch einmal von 17 Uhr bis 18 Uhr Pause.

Im Abendkurs übten wir noch einmal die Dauerwelle bzw. die Permanentumformung. Wir hatten 45 Minuten Zeit. Ich wurde nicht ganz fertig und mir fehlte noch die komplette linke Hälfte des Übungskopfes. Aber alles Andere sah sehr gut aus.

Mittwoch, 12.08.2009

Als erstes wurden wir wieder in zwei Gruppen eingeteilt heute. Die erste Gruppe übte noch einmal Trendlineföhnen und eine andere Einlegetechnik und die zweite Gruppe, in der auch ich war, ging runter in die Praxis. Meine Kundin war eine junge Frau der ich den Ansatz blondierte. Ich war recht aufgeregt aber dies legte sich mit der Zeit. Nachdem die Einwirkzeit der Blondierung zu Ende war, spülte ich die Blondierung ab und shampooierte die Haare der Kundin. Danach wurde die Kundin von jemand anderem geschnitten und ich machte solange Foliensträhnchen an meinem Übungskopf. Nachdem die Kundin geschnitten war, föhnte ich ihr Haar volumig. Ich war mit dem Ergebnis zufrieden und die Kundin auch. Als letztes machte ich ihr noch etwas Haarspray als Finish ins Haar.

Von 12 Uhr bis 13:30 Uhr war wieder Mittagspause.

Am Nachmittag tauschten die Gruppen und Gruppe eins ging in die Praxis und Gruppen zwei machte Trendlineföhnen mit einer Vorderkopfvariante mit Frau Gressler. Als erstes machen wir die Übungsköpfe nass und anschließend föhnten wir die Seiten und den Hinterkopf mit der Krallenbürste. Dann setzten wir die Einlegewickel so, dass eine Welle am Vorderkopf entstand und alle Haare Volumen und Ansatzstand hatten. Als wir fertig waren setzten wir die Übungsköpfe für 25 Minuten unter die Trockenhauben. Wir machten die Wickel raus und massierten den Kopf. Danach toupierten wir alle Haare und frisierten die Köpfe. Es viel mir nicht schwer und ich fand das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

Donnerstag, 13.08.2009

Heute war unsere erste Aufgabe eine Dauerwelle, also eine Permanentumformung, zu machen. Heute viel es mir nicht schwer, da ich sehr gut gelaunt war. Das Ergebnis war wesentlich besser und konnte sich sehen lassen und ich war zeitiger dran. Als Letztes besprachen wir noch einmal den Vorgang einer Dauerwelle. Wir schrieben uns alle einzelnen Punkte auf und dann war auch schon der Vormittag vorbei.

Von 12 Uhr bis 13:30 war Mittagspause und wir gingen wieder alle zusammen in die Mensa.

Am Nachmittag übten wir Langhaarfoliensträhnen auf Zeit. Wir hatten eine Stunde Zeit um dies zu machen. Diese Stunde reichte mir leider nicht aber das Ergebnis war super. Anschließend zeigte uns Herr Schildmann noch zwei Kurzhaarsträhnenvarianten. Auch dies viel mir nicht schwer aber es dauerte wieder seine Zeit bei mir.

Da heute Abendkurs war, hatten wir noch eine Pause von 17 Uhr bis 18 Uhr.

Nachdem wir alles für Langhaarsträhnen hergerichtet hatten, starteten unsere 60 Min. um 18:10 Uhr. Um 18:56 Uhr war ich fertig und damit noch in der Zeit. Um 19:20 Uhr war der Unterricht für heute zu Ende und wir durften alle nach Hause gehen.

Freitag, 14.08.2009

Heute gingen wir als erstes in den Praxisraum. Dort durfte ich gleich eine Kundin shampooen. Ich benutzte ein Silbershampoo, da es eine ältere Frau war und diese schon graue bzw. weiße Haare hatte. Ich machte eine Haaransatzwäsche mit dem Shampooerfläschchen. Anschließend gleich eine Kopfmassage. Ich spülte alles gut ab und machte einen Turban.

Danach ging ich wieder an meinen Übungskopf und übte noch einmal das Damenlanghaarvolumenföhnen. Das Ergebnis war hervorragend meinte Herr Schildmann und ich war auch sehr zufrieden. Hinterher übte ich noch einmal Trendlineföhnen also Damenkurzhaarföhnen. Dazu benutzte ich drei kleine Rundbürsten und eine doppelseitige Krallenbürste. Nach dem föhnen toupierte ich die Haar des Übungskopfes und frisierte diese aus.

Mittagspause war wie immer von 12 Uhr bis 13:30 Uhr

Am Nachmittag trafen wir uns alle in Salon 2. Dort erklärte uns Herr Schildmann etwas über die Definition der Dienstleistung, über das Kundentelefonat und über das Beratungsgespräch.

Montag, 17.08.2009

Heute war meine erste Aufgabe einer Kundin die Strähnen abzuspülen. Ich setzte sie an ein Waschbecken und nahm die Folien aus ihrem Haar. Anschließend spülte ich ihre Haare gut aus und shampooierte sie mit einem Repairshampoo. Nach dem Shampooieren trug ich ihr noch eine Tönung auf. Diese musste anschließend unterm Klimazon 15 Minuten einwirken. Nach der Einwirkzeit spülte ich ihre Haare noch einmal gut aus und brachte die Dame wieder an ihren Platz.

Danach machte ich Foliensträhnen an meinem Übungskopf. Bis zur Mittagspause wurde ich fertig.

Mittagspause war wie jeden Tag von 12 Uhr bis 13:30 Uhr.

Am Nachmittag waren wir in Salon 2 im ersten Stock bei Frau Gressler. Mit ihr übten wir in Form föhnen mit Krallenbürste und ohne.

Dies hat sehr gut geklappt. Anschließend übten wir noch einmal Trendlineföhnen mit einer Vorderkopfvariante. Nachdem wir die Wickel wieder raus genommen hatten, toupierten und frisierten wir die Übungsköpfe.

Zum Schluss zeigte uns Frau Gressler die Handmassage.

Dienstag, 18.08.2009

Heute war unsere erste Aufgabe eine Bombage an den Herrenköpfen zu föhnen. Dies klappte sehr gut bei mir. Anschließend wickelten wir eine Dauerwelle. Hierbei war ich eine der schnellsten und habe meine Arbeit sehr sauber gemacht.

Mittagspause war von 12 Uhr 13:30 Uhr.

Nach der Mittagspause gingen wir wieder in die Praxis. Ich hatte eine eigene Kundin bei der ich den Ansatz färbte und Strähnen am Oberkopf setzte. Die Kundin war sehr zufrieden mit dem Ergebnis und ich ebenfalls.

Heute fiel der Abendkurs aus.

Mittwoch, 19.08.2009

Als erstes machten wir heute Strähnen an den Langhaarübungsköpfen mit Blondierung. Zeitlich war ich zwar recht gut aber ich hatte ein paar Flecken. Ansonsten sahen die Strähnen sauber aus. Dies machten wir den ganzen Vormittag.

Von 12 Uhr bis 13:30 Uhr war wie jeden Tag Mittagspause.

Am Nachmittag färbten wir den Ansatz mit echter Haarfarbe an alten Schnittköpfen. Der Ansatz musste zwischen 1 und 1,5 Zentimetern eingefärbt werden. Anschließend wurde ich in die Praxis geholt, wo ich einer Kundin die Haare färbte. Dies klappte sehr gut. Wieder zurück im Übungsraum shampooonierten wir uns gegenseitig und machten eine Kopfmassage mit Haarwasser.

Donnerstag, 20.08.2009

Heute wurden wir wieder in zwei Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe machte Volumenföhnen auf Zeit und die zweite Gruppe ging in die Praxis. Da ich in der ersten Gruppe war, machten wir erst Volumenföhnen auf Zeit und anschließend lernten wir eine neue Föhntechnik. Diese war, dass wir die Spitzen nach Außen und nicht nach innen föhnten. Zum Schluss machten wir noch einmal Foliensträhnen auf Zeit.

Mittagspause war von 12 Uhr bis 13:30 Uhr.

Am Nachmittag gingen wir in die Praxis. Dort färbte ich einer Kundin den Ansatz und machte ihr blonde Strähnen am Oberkopf. Anschließend durfte ich noch einer Kundin die Farbe abspülen. Gegen Ende machten wir noch einmal Foliensträhnen am Übungskopf.

Freitag, 21.08.2009

Heute gingen wir alle als erstes in die Praxis. Da nur so wenige Kunden heute da waren wickelten wir zwei Mal eine Dauerwelle an unseren Kurzhaarübungsköpfen. Beide male sah meine Welle sehr gut aus.

Mittagspause war wie jeden Tag von 12 Uhr bis 13:30 Uhr

Am Nachmittag macht Herr Bohn Theorie mit uns in Studio zwei. Er erzählte uns etwas über Erfolg im Salon und zeigte uns viele Bilder dazu. Zum Schluss erhielt jede von dem Einsteigerkurs noch ein Zertifikat.

Mir hat der vierwöchige Kurs sehr viel Spaß gemacht und ich habe sehr sehr viel gelernt und viel mitgenommen. Ich würde diesen Kurs jedem Einsteiger weiter empfehlen.